

CHRISTINE
KRÖNCKE
INTERIOR
DESIGN

GEBRAUCHS- UND
PFLEGEANWEISUNG
/
CLEANING AND CARE
INSTRUCTIONS

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben sich für ein Produkt aus der CHRISTINE KRÖNCKE Kollektion entschieden. Handwerkliche Tradition verbindet sich mit exklusiver Qualität und unserem hohen Anspruch an das Design. Hochwertige Materialien bilden die Grundlage der CHRISTINE KRÖNCKE Kollektion - Made in Germany. Jedes Stück ist ein Unikat. Qualität, wie wir sie verstehen, bringt auch eine besondere Verpflichtung für Sie als Besitzer mit sich. Hochwertiges Material und edle Oberflächen erwarten entsprechende Pflege. Wie Sie Ihre Möbel bestmöglich pflegen, erfahren Sie auf den nächsten Seiten dieses Guides. Mit den richtigen Maßnahmen stellen Sie eine lange Lebensdauer und Freude an Ihren schönen Stücken sicher.

Congratulations

You purchased a product of the CHRISTINE KRÖNCKE collection. Our name stands for a tradition of true craftsmanship. Combined with exclusive quality and attention to every single design detail. This guide tells you how to care for your new furniture or lamp to ensure it has a long life and you will enjoy it for many years.



CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

INHALT

4-13 LEDER

- Allgemeines über Leder
- Pflegeanleitung Leder
- Reinigung von Leder

14-21 STOFFE

- Stoff-Pflege / Stoff-Reinigung
- Allgemeines zur Fleckentfernung
- Tipps zur Fleckentfernung bei Stoffen
- Hintergrundwissen "Scheuertouren"
- Pflegesymbole erklärt

22-24 POLSTERUNG/KISSENPFLEGE

- Allgemeines zu Polster- und Stoffoberflächen
- Pflege und Reinigung von Polstermöbeln

25-26 TEPPICHE / REINIGUNG UND PFLEGE

27-28 LACK OBERFLÄCHEN

- Allgemeines über Lackoberflächen
- Reinigung von Lackoberflächen
- Pflege von Lackoberflächen

29-30 GLAS

- Allgemeines über Glas
- Reinigung von Glas
- Pflege von Glas

31-33 HOLZ

- Allgemeines über Holz
- Reinigung von Holz
- Pflege von Holz

34-36 METAL

- Allgemeines über verchromte Metallteile
- Reinigung und Pflege von verchromten Oberflächen
- Reinigung und Pflege von Aluminium und beschichteten Metallteilen

37 STEIN

- Allgemeines über Steinoberflächen
- Reinigung von Steinoberflächen
- Pflege von Steinoberflächen

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Allgemeines über Leder

Leder ist ein Naturprodukt - individuell, unverwechselbar und von langer Lebensdauer. Natürliche Unebenheiten, der weiche Griff und ein möglichst geringer Farbauftrag, der die Atmung erlaubt, gehören zu den Merkmalen bester Lederqualitäten. Sie verleihen dem Leder seine natürliche Ausstrahlung.

Leder / Gerbung

Zuerst werden die gesalzene Rohhäute mit Wasser gereinigt und aufgeweicht. Das folgende Äschern lockert und entfernt die Haare durch Kalk und Schwefel. Die Fasern quellen auf und nehmen einen alkalischen Zustand an.

Anschließend werden die noch anhängenden Reste maschinell abgeschabt.

Danach wird die Haut in zwei Schichten gespalten. Die ehemalige Haarseite wird zu Narbenleder - dem "Glattleder" verarbeitet. Aus der unteren, sogenannten Spalthaut wird zum Beispiel Veloursleder hergestellt.

Diese sogenannten "Blößen" werden durch Entkalken, Beizen und Pickeln in einen sauren Zustand gebracht und damit für die Gerbstoffaufnahme vorbereitet.



OPHELIA Sessel

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Leder / Gerbung

Das Gerben ist die eigentliche Umwandlung der Tierhaut in Leder. Es konserviert die Haut und macht ihre natürlichen Eigenschaften dauerhaft. Bei diesem Prozess finden in erster Linie basische Chrome-III-Salze Verwendung. Dieses dreiwertige Chrom stellt weder für die Gesundheit noch für die Umwelt eine Gefährdung dar. Gegerbt wird in großen umlaufenden Fässern. Bei diesem rund 24-stündigen Vorgang nehmen die Blöße zunächst eine bläuliche Färbung an. Beim Abwalken wird dem Leder die überschüssige Flüssigkeit ausgepresst. Das anschließende Abhobeln der Lederhaut auf eine bestimmte Stärke nennt man Falzen.

Leder / Färbung und Finish

Durch eine Behandlung mit Farb- und Fettstoffen in Holzfässern erhält das Leder den gewünschten Farbton, den Griff und die Weichheit. Die Farbe dringt tief durch die Poren in die Zellstruktur ein. Das Leder wird dabei durchgefärbt. Die natürliche Oberflächenstruktur bleibt erhalten. Nach dem Färben wird das Leder entwässert und auf Trockenrahmen luftgetrocknet. Danach mechanisch gewalkt, um es weich und anschmiegsam zu machen. Das abschließende Finish legt den Charakter und Gebrauchswert des Leders fest. Je nach Lederart wird die Oberfläche mit pigmentierten Farben veredelt und durch schmutzabweisende Imprägnierungen und/oder Wachse behandelt. Das Finish schützt das Leder und verleiht ihm den typischen Griff.

Leder / Naturmerkmale und Verarbeitung

Die Auswahl der Lederhäute erfolgt durch Spezialisten nach unseren strengen Vorgaben und hohen Prüfmaßstäben. Für eine Polstergruppe verarbeiten wir zwischen fünf und sieben Lederhäute. Die Tiere haben alle unter unterschiedlichen Bedingungen gelebt. Keine Haut gleicht der anderen.

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Leder / Naturmerkmale und Verarbeitung

Insektenstiche, kleine Verletzungen durch Zäune oder Kampfspuren hinterlassen auf der Rinderhaut kleine Narben, die Sie im Leder wiederentdecken können. Mastfalten sind ein Zeichen von Gesundheit und guter Ernährung des Tieres. Diese materialtypischen Eigenschaften beeinträchtigen die Qualität und Haltbarkeit Ihrer Ledermöbel nicht. Auch Glanz-, Farb- und Strukturunterschiede innerhalb einer Haut und zwischen den Zuschnittteilen eines Bezugs sind charakteristisch und warentypisch für Ledermöbel.

Leder hat naturbedingt weiche und feste Hautteile, die auch nebeneinander verarbeitet werden können. Es dehnt sich durch Körperwärme und Feuchtigkeit beim Gebrauch aus. Dadurch entstehen in gewissem Umfang Wellen und Falten - "die Sitzmulden". Lieblingsplätze dokumentieren das besonders deutlich. Dieser Anpassungsprozess ist nach wenigen Wochen weitgehend abgeschlossen. Weitere Dehnungen sind minimal und unauffällig. Je nach Gerbart, Färbung und Oberflächenbehandlung hat Leder am Anfang einen warentypischen Geruch. Er nimmt im Laufe einiger Wochen deutlich ab.



DELANO Sofa

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Leder / Lederarten

COMFORT

“COMFORT” ist ein weiches Rindnappaleder mit einer Stärke von 1,2 bis 1,4 mm, das durch besondere Arbeitsgänge einen softig weichen Möbelledergriff erhält.

NAPPA SETA

“NAPPA SETA” hat eine Stärke von 0,9 bis 1,1 mm und wird aus europäischem Rindsleder gefertigt. Es ist ein seidig weiches Narbenleder mit einer ganz feinen und offenporigen Struktur. Nappa Seta wird chromgegerbt und anschließend naturveredelt, das heißt fassgefärbt.

Das Leder ist atmungsaktiv und sehr hautfreundlich. Die ganz individuelle Hautoberfläche bleibt erhalten. Mit seiner hohen Wasserdampfdurchlässigkeit reguliert Nappa Seta das Raumklima, absorbiert Feuchtigkeit und gibt sie später wieder ab. Die besondere Weichheit des Leders führt zu einer etwas höheren Dehnfähigkeit und macht es daher besonders geeignet für legere Polsterungen. Das Ergebnis ist ein Leder mit einer seidigen Weichheit im Griff.

Stärkere Farbunterschiede sind warentypisch und stellen keine berechtigige Beanstandung dar.

BELSOAVE

“BELSOAVE” ist ein 1,2 bis 1,4 mm starkes Rindsleder aus alpenländischer Rohware. Ein feines, angenehm weiches Leder, im Fass durchgefärbt und mit leichtem Finish versehen. Das Leder ist widerstandsfähig, ohne auf seine Natürlichkeit zu verzichten.

FINO

Rind Nubukleder mit eleganter patinierter Oberfläche, Vollnarbig mit angenehmen weichen Griff. Stärke 0,9 – 1,1 mm. Hochwertige Nappasoft

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Leder / Lederarten

Mineralgerbung, hochwertige Fettstoffe für einen weichen, softigen Griff. Im Fass durchgefärbt, leicht angeschliffen mit einem feinem sichtbaren Narbenbild. Naturmerkmale wie Mastfalten, Heckenrisse, verheilte Narben, Adern und Unregelmäßigkeiten in der Narbenstruktur sowie der Farbstruktur bleiben als Zeichen der Echtheit leicht erhalten und stellen keinen Grund zur Reklamation dar. Dieses Leder empfiehlt sich für anspruchsvolle Kunden, die auch bereit sind Patina und Gebrauchsspuren zu akzeptieren. Das Leder hat eine natürliche unverfälschte Lederstruktur mit lebendiger Ausstrahlung und einzigartiger Optik. Das Leder sollte nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

NATURE

Feinnarbiges, naturbelassenes Nappaleder mit Wachsgriff und leichtem "Pull-Up-Effekt". Stärke ca. 1,1 bis 1,3 mm. Hochwertige Nappasoft Mineralgerbung für einen besonders weichen, wachsartigen Griff. Sichtbare Naturmerkmale werden zum Echtheitszertifikat und belegen, dass jedes Polstermöbel ein Unikat ist. Das Leder, das durch die natürliche und lebendige Optik besticht.

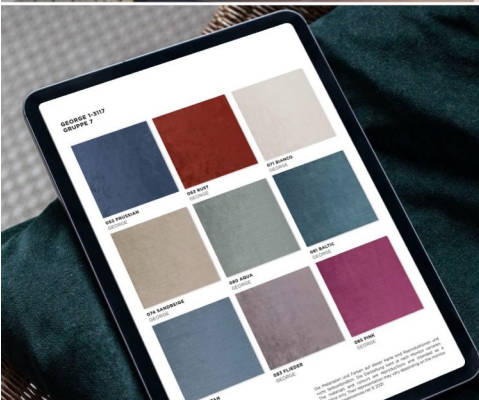
Besonderheiten: Naturmerkmale wie Mastfalten, Heckenrisse, verheilte Narben, Adern und Unregelmäßigkeiten in der Narbenstruktur sowie in der Farbstruktur bleiben als Zeichen der Echtheit unverdeckt erhalten. Sie stellen keinen Grund zur Reklamation dar!

Unsere Empfehlung: Dieses Leder empfiehlt sich für anspruchsvolle Kunden, die das Besondere suchen, aber bereit sind Patina und Gebrauchsspuren zu akzeptieren. Das Leder hat eine natürliche und unverfälschte Lederstruktur mit sehr lebendiger Ausstrahlung und einzigartiger Optik. Wir lehnen bei diesem Leder jegliche, Struktur- und Oberflächen bedingte Reklamationen, ausdrücklich ab.

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Fühlen und erleben Sie die CHRISTINE KRÖNCKE Materialmusterkollektion im markeneigenen Showroom im Ludwigpalais oder in einem Christine Kröncke Studio in Ihrer Nähe.



Alle CHRISTINE KRÖNCKE Materialmuster online unter:
<https://www.christinekroencke.net/materialmuster-pflege>
24/7 - immer aktuell und in realistischer Bild-qualität.

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Reinigung von Leder

Verwenden Sie keine Säuren oder alkalischen Reiniger. Verwenden Sie nie Fleckenentferner, Schuhcreme, Lösungsmittel, Bohnerwachs, Kosmetika oder andere scharfe Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger oder ähnliches. Der Einsatz von spitzen, scharfen Gegenständen, z.B. Klingen oder Messer, kann der Oberfläche schaden und Kratzer verursachen.

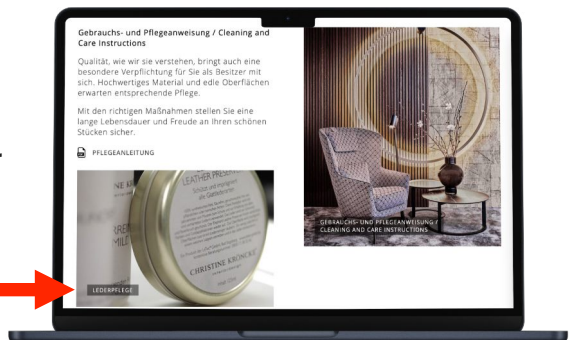
Flüssigkeiten

Saugen Sie Flüssigkeiten sofort mit einem trockenen Frotteetuch oder Küchenkrepp auf, ohne zu reiben.

Verschmutzungen

Beseitigen Sie kleine Verschmutzungen durch Abwischen mit einem feuchten - nicht nassen - Frotteetuch oder Lederpflege-Handschuh. Vermeiden Sie starkes Reiben. Saugen Sie Fettflecken sofort mit einem saugfähigen Stoff- oder Papiertuch auf, ohne zu reiben. Restfett zieht mit der Zeit in das Leder ein. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen wie Essensreste mit einem stumpfen, flachen Gegenstand, z.B. Löffel oder Holzspatel. Zur Reinigung empfehlen wir reine, weiße Leder-Seifenflocken. Durch die Reinigung werden Schmutz und bei Wachsleder auch ein Teil der Wachsschicht abgenommen.

Geeignete Lederpflegeprodukte erhalten Sie von unserem Partner
<https://www.lederzentrum.de>



**CHRISTINE
KRÖNCKE**
INTERIOR
DESIGN

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Pflege von Leder

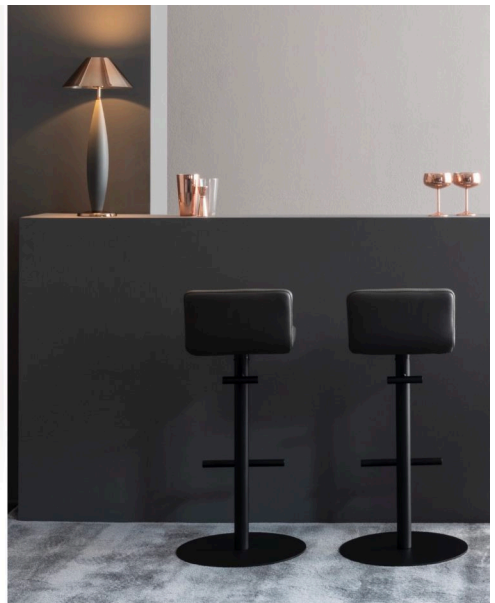
Stauben Sie die Lederoberflächen regelmäßig mit einem weichen Tuch ab. Saugen Sie Krümel und Sand mit der stumpfen Düse des Staubsaugers ab. Reinigen und pflegen Sie Möbel mindestens einmal im Jahr mit einem Lederpflegemittel. Bei hellem Leder oder aus hygienischen Gründen auch öfter.

Reinigung von Anilin und Semi Anilin Leder

Für grobe, trockene Verschmutzungen und für die jährliche Reinigung empfehlen wir eine Lösung aus reinen, weißen Leder Seifenflocken. Der Schaum dringt in die Poren ein, löst und beseitigt den Schmutz. Außerdem wirkt er stark rückfettend, pflegt und schützt somit das Leder.



GREGORY Barhocker



CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Leder / Reinigung und Pflege

Pflege von Leder

Anwendung

Schritt 1: Die Leder Seifenflocken werden in Wasser aufgelöst und zu Schaum geschlagen. Verwenden Sie einen Frottee-Handschuh und seifen Sie mit dem Schaum das Ledermöbel großflächig ein. Kurz einwirken lassen. Dann wischen Sie den Seifenschaum mit einem trockenen Frotteetuch wieder ab. Der Schmutz ist beseitigt.

Schritt 2: Das Leder mit dem Schaum wieder einseifen. Jetzt den Schaum auf dem Leder eintrocknen lassen. Das Fett der Seife nährt das Leder. Wischen Sie auf der Oberfläche verbleibende Seifenreste nach ca. einer Stunde mit einem Frotteehandtuch ab. Nicht mit zu hohem Druck reiben.

Reinigung von Wachsleder

Wischen Sie das Möbel mit einem feuchten, weichen Tuch ab. Zur intensiven Reinigung empfehlen wir ebenfalls eine Lösung aus reinen, weißen Leder Seifenflocken. Durch die Reinigung werden Schmutz und auch ein Teil der Wachsschicht abgenommen. Danach sollte die schützende Wachsschicht wieder erneuert werden.



DERBY Hocker

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Pflege von Leder

Anwendung

Bitte gehen Sie zur Reinigung mit der Seifenflockenlösung wie oben beschrieben vor. Seifen Sie das Leder nur wie in Schritt 1 beschrieben ein. Nicht zu fest reiben. Schritt 2 weglassen! Lassen Sie danach das Leder mehrere Stunden trocknen. Dann geben Sie etwas Wachs auf ein sauberes Tuch und tragen es mit leicht kreisenden Bewegungen großflächig auf. Trocknen lassen, danach leicht polieren. Nicht mit Druck reiben. Polieren Sie leichte Kratzer mit einem geeigneten Tuch weg. Hartnäckige Flecken wie Filzstifte oder Kugelschreiber sollten bei Wachsleder durch einen Fachmann entfernt werden.



CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Stoffe / Reinigung und Pflege

Stoff-Pflege

Wie alle Materialien des täglichen Gebrauchs benötigen auch Möbelbezugsstoffe Pflege. Um vorzeitigen Verschleiß, Pillingbildung* und Verschmutzung zu vermeiden, sollten stoffbezogene Möbel regelmäßig mit einer Polsterdüse, bei geringer Stärke abgesaugt und anschließend mit einer weichen Bürste in Strichrichtung abgebürstet werden. Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung und Versprödung der Fasern sollte die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40-60% liegen. Bei zu trockenem Raumklima kann das Möbel von Zeit zu Zeit mit einem feuchten, nicht zu nassen Leder abgerieben werden. Stellen Sie das Polstermöbel nicht zu dicht vor Hitzequellen wie Heizungen usw. Ein Mindestabstand von 30 cm ist zu empfehlen. Schützen Sie stoffbezogene Möbel vor zu starker Sonnen- oder UV-Bestrahlung, um ein ungleichmäßiges und vorzeitiges Ausbleichen zu verhindern.

Grundsätzlich gilt, dass helle und/oder unifarbene Stoffe empfindlicher und pflegebedürftiger sind als dunkle und/oder gemusterte Stoffe.



CEDAR Hocker

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Stoff-Pflege

Bei allen Stoffen kann sich eine Pillingbildung einstellen. Die Pills bestehen meist aus Fremdfasern, wie etwa Kleidung. Die Haltbarkeit oder Gebrauchstüchtigkeit des Stoffes wird in der Regel nicht beeinträchtigt, sofern die *Pills entfernt werden (z.B. mit einem Fusselrasierer), um vorzeitigen Verschleiß durch erhöhte Reibung zu verhindern.

*Knötchenbildung aus Stoff- und Fremdfasern, die zu vorzeitigem Verschleiß führen kann.

Stoff-Reinigung

Grundsätzlich ist das Reinigen und die Fleckentfernung bei Polstermöbeln Sache eines Fachmanns. Wenn Sie selbst vorgehen wollen, beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise.

Um ungewollte Überraschungen zu vermeiden, empfiehlt es sich immer, die Verträglichkeit und den Erfolg einer Reinigungsmaßnahme an einer nicht sichtbaren Stelle des Polstermöbels zu testen.

Eine allgemeine Reinigung von festbezogenen oder abziehbaren Stoffbezügen ist meist mit handelsüblichen Reinigungsschäumen möglich.

Alle abziehbaren Bezugsstoffe sind auch für die chemische Trockenreinigung geeignet.



SOPHIE Stuhl

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Fleckentfernung

Grobe Teile, z.B. Speisereste, sollten mit einem Löffel oder einem Messerrücken entfernt werden. Eintrocknete Flecken auf keinen Fall mit einem Fingernagel abkratzen, da die Gefahr besteht, dass die Fasern des Stoffes beschädigt werden. Flüssigkeiten werden mit einem saugfähigen Tuch entfernt, dürfen jedoch nur abgetupft und nicht abgerieben werden. Anschließend sollte zunächst eine Reinigung mit lauwarmem Wasser (etwa 30° C) und ph-neutralem Shampoo oder Feinwaschmittel versucht werden. Auf keinen Fall mit Haushaltsreinigern arbeiten, da diese säurehaltig sind und die Fasern des Stoffes angreifen. Wichtig ist, dass immer vom Rand zur Mitte hin gearbeitet wird, um den Fleck nicht zu vergrößern und um zu vermeiden, dass sich Ränder bilden. Wollen Sie ein Reinigungsmittel verwenden, so bearbeiten Sie nie direkt die befleckte Stelle. Prüfen Sie erst an einer verdeckten Stelle des Polsterbezuges die Farbestabilität mit einem weißen, weichen, mit Reinigungs- bzw. Fleckenentfernungsmittel getränkten, sauberen Tuch. Sind besondere Reinigungsanleitungen vorgegeben (z. B. bei mit Fleckenschutz ausgerüsteten Stoffen), sind diese in jedem Fall maßgebend für die Reinigung.



JULYA Schlafsofa

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Fleckentfernung

Die Reinigung ist generell mit viel Gefühl und ohne viel Druck durchzuführen. Nach der Fleckentfernung ist zu empfehlen, die ganze Fläche - von Naht zu Naht feucht abzureiben. Damit wird die Bildung von Rändern zu vermeiden.

Anschließend mit einem trockenen Tuch das aufgetragene Reinigungsmittel vollständig abnehmen. Danach den Flor schonend aufbürsten.

Vor der Nutzung des gereinigten Möbelstückes muss es vollkommen trocken sein. Nach dem Trocknen kann der Flor mit einem Staubsauger abgesaugt und einer weichen Bürste nochmals aufgebürstet werden.



Anmerkung:

Fleckentfernung ist ein sensibles Thema, das viel Erfahrung erfordert. Um Enttäuschungen zu vermeiden, empfehlen wir immer einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

JUNA Bank

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Stoffe / Reinigung und Pflege

Praxis-Tipps zur Fleckentfernung bei Stoffen

Spirituosen, Bier, Cola, Fruchtsäfte, Limonade, Kaffee, Tee-Getränke

Nicht eintrocknen lassen, sofort mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.

Blut, Ei, Kot, Urin

Mit kaltem Wasser, evtl. mit Lösung aus Shampoo und Wasser nachbehandeln, kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß gerinnt.

Erbrochenes, Kaffee mit Milch, Kakao, Buntstifte, Kugelschreiber, Lippenstift, Parfüm, Sahne, Milch, Schuhcreme, Soßen, Suppen, Tinte, Ruß, Schokolade

Mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln. Ist der Fleck damit nicht zu beseitigen, so kann nach dem Trocknen mit Spiritus bzw. Waschbenzin oder Fleckentfernung nachbehandelt werden.

Butter, Bohnerwachs, Lackfarben, Fett, Harz, Kohle, Kopierstift, Öl, Teer

Mit Lösungsmittel wie Waschbenzin, Spiritus behandeln oder handelsüblichem Fleckenwasser. Diese Methode ist bei Alcantara Bezugsstoffen nicht anwendbar.

Kerzenwachs

Nicht mit Bügeleisen arbeiten! So weit als möglich zerbröckeln und vorsichtig abheben, bei Velours besteht Gefahr der Oberflächenbeschädigung. Mit Waschbenzin nachbehandeln. Eventuell mehrfach wiederholen.

Rost, gealtertes Blut

Weißes Tuch mit Zitronensäurelösung anfeuchten und damit auftragen. Ein Esslöffel auf ca. 100 ml kaltes Wasser. Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen.

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Polsterstoffe / Was sagen uns Scheuertouren?

Schneller, höher, weiter ... ?

20.000 Touren, 100.000 Touren ...

Die "Scheuertouren-Rally" am Markt verunsichert häufig den Möbelkäufer. Realistisch gesehen sind diese Angaben jedoch häufig nicht normgerecht geprüft. Grundsätzlich muß dem Verbraucher zudem deutlich gemacht werden, dass Scheuertouren nicht das alleinige Kriterium für die Beurteilung eines Bezugstoffes sind. Wesentlich sind in der Gesamtbetrachtung der Qualität eines Möbelstoffes auch die Lichtechtheit, die Farbechtheit, das Reinigungs- und Pflegeverhalten und nicht zuletzt das Thema Hautfreundlichkeit und Schadstofffreiheit.

Hintergrundwissen zum Thema Scheuertouren

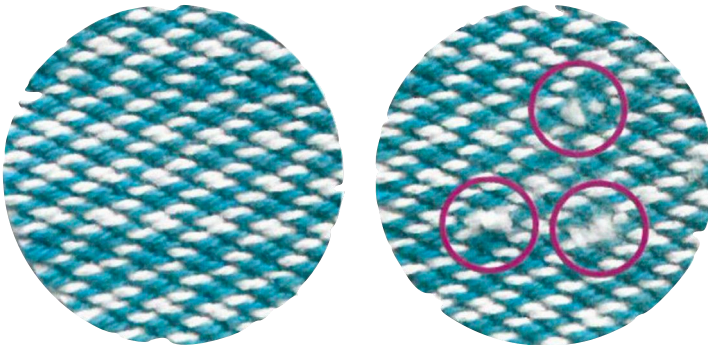
In einem klimatisierten Labor wird mit dem sogenannten Martindale Prüfgerät die Strapazierfähigkeit eines Möbelstoffes im Gebrauch nach DIN-Norm bestimmt. Hierbei werden aus unterschiedlichen Zonen des Stoffes kreisrunde "Prüflinge" gestanzt und in den Prüfstempel eingespannt. Diese werden unter einer Belastung von 795 Gramm auf einem genormten Wollgewebe gescheuert. Eine einzelne Hin- und Herbewegung des Prüfstempels wird als eine Scheuertour bezeichnet. Die Prüfung wird durchgeführt, bis der nach DIN-Norm festgelegte Endpunkt erreicht ist.

Beispielsweise bei Flachgeweben ist das der Fall, wenn der Prüfling drei vollständig zerstörte Fäden erkennen lässt. Bei Velourstoffen ist der Endpunkt erreicht, wenn die Polschicht vollständig abgescheuert ist.

Polsterstoffe / Was sagen uns Scheuertouren?

Für die Bewertung der Scheuerbeständigkeit eines Stoffes wird immer die schwächste Zone betrachtet.

Ein Durchschnittswert ist dabei nicht zulässig. Experten sagen, das aus ihrer Erfahrung 12000 Scheuertouren bei Möbelstoffen völlig ausreichend sind. Stoffe mit diesen Angaben sind für den normalen Gebrauch völlig ausreichend und bieten keinen Anlass für Reklamationen. Auch bei der deutschen Gütegemeinschaft Möbel werden bei Flachgeweben für normale Anforderungen 12000 Touren verlangt. Für besonders hohe Anforderungen 16000 Touren. Viele Markenstoffe werden hingegen erst ab 20.000 Scheuertouren als "Garantie-Stoffe" freigegeben.



Oben ein sogenannter "Prüfling" im Vorfeld des Scheuertests. Die Oberfläche ist gänzlich unversehrt. Im Vergleich dazu der Prüfling nach Beendigung des Scheuertests. Sichtbar sind insgesamt drei "Fadenbrüche".
Quelle: MÖBELMARKT "Textil Spezial".

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Stoffe / Reinigung und Pflege / Pflegesymbole erklärt

Waschen

Bügeln

Reinigen

nicht waschen



nicht heiß
bügeln



chemische Reinigung
möglich



Handwäsche



mäßig heiß
bügeln



keine chemische
Reinigung möglich



kalt waschen



heiß bügeln



nicht bleichen



warm waschen



kein Dampf



heiß waschen



nicht bügeln



CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Polsterung / Kissenpflege

Kissenpflege

Lose Füllmaterialien erlauben einen sehr individuellen Sitzkomfort. Die weichen, legeren Kissen mit Daunenoptik sind mit Schaumstoffstäbchen Faserfüllung und/oder Polsterdaunen gefüllt und haben einen Schaumkern. Damit die losen Füllmaterialien nicht zu stark wandern können, sind Kissen mit Nähten in Kammern abgeteilt. Beim Sitzen entweicht aus den Polstern Luft und beim Aufstehen saugt die Luft den Polsterbezug an. Die Vertiefungen der Kammernnähte zeichnen sich auf dem Polsterbezug ab. Die Konturen sind je nach Bezugsmaterial mehr oder weniger deutlich zu sehen. Lose Füllmaterialien verdichten sich unter dem Körperdruck. Es kommt zu Ausformungen. Auf dem Polster zeigen sich Wellen, Beulen und Mulden. Damit sich die Füllung wieder lockert und gut aufbauscht, schütteln Sie die Kissen von Zeit zu Zeit auf. Dazu jedes Kissen stauchen, knicken und aufklopfen.



CEDAR Sessel

Polsterung / Sitz und Sitzmulden

Sitz

Die Sitzflächen werden in den ersten Monaten ein wenig weicher und elastischer. Durch die Benutzung verlieren die Polsterschäume ihre anfängliche Starre und werden anschmiegsamer. Ein leichtes Nachlassen der Sitzfestigkeit bei neuen Polstermöbeln ist normal und setzt sich danach nur minimal spürbar fort. Wechseln Sie ab und zu Ihren Lieblingsplatz oder tauschen Sie lose Kissen, damit die Sitzpolster gleichmäßig beansprucht werden.

Sitzmulden

Je größer die gepolsterten Flächen sind, umso größer ist die Wellen- und Muldenbildung. Je nach Optik und Modellkonzeption wird ein Vlies in unterschiedlicher Stärke und Bauschkraft eingesetzt. Dieses Vlies verhindert, dass das Bezugsmaterial auf der Polsterung scheuert, und es gibt dem Polstermöbel seine weiche Anmutung. Außerdem sorgen diese Polstervliese für einen Klimaausgleich beim Sitzen. Im Gebrauch verdichtet sich das Vlies unter dem Körperdruck. Durch das Einsinken in die Polster dehnt sich der Bezug. Auf den Sitzflächen zeigen sich Wellen. Diese Wellen nennt man Sitzmulden. Streichen Sie die Wellen auf der Sitzfläche nach der Benutzung glatt. Lose Kissen mit Daunenoptik aufschütteln.

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Polsterung / Das schadet Ihrem Polstermöbel

Bezugsmaterialien verschleißen während des Gebrauchs. Die Intensität der Nutzung und die tägliche Nutzungsdauer sind entscheidende Faktoren für die Lebensdauer. Schaden können:

- Armbänder, Fingerringe, Armbanduhren
- Geldbörsen und Schlüssel in der Gesäßtasche
- Reißverschlüsse, Nieten, aufgesetzte Taschen
- Jeans
- Krallen und Schnäbel von Haustieren
- Mit Schuhen auf dem Polstermöbel
- Starke Licht und Wärmeeinwirkung
- Krümel und Sand zwischen den Polstern



CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Teppiche / Reinigung und Pflege

Regelmäßiges Staubsaugen

Am wichtigsten ist regelmäßiges Staubsaugen. Auch wenn auf dem Teppichboden keine Verschmutzungen sichtbar sind, sollten Sie, abhängig von der Beanspruchung, täglich bis mehrmals wöchentlich saugen.

Für die meisten Teppiche und Teppichböden ist ein Bürstensauger zu empfehlen. Ein Staubsauger mit einer rotierenden, elektrisch angetriebenen, weichen Bürste. Bürsten und Saugen in einem sorgen dafür, dass Schmutz und Staubpartikel besonders wirksam entfernt werden. Das Bürsten sorgt gleichzeitig für ein besseres Aussehen des Teppichs. Teppichqualitäten mit hohen Schurwollanteilen oder grobe, hochflorige Schlingenqualitäten sowie Flachgewebe, sind mit einem Staubsauger mit glatter Düse oder mit einem Bürstensauger zu pflegen. Dabei die weiche Bürste verwenden und auf die niedrigste Stufe einstellen.

Fleckentfernung

Flecken sind am besten sofort zu entfernen. Eventuell vorhandene Schmutzreste und Flüssigkeit abnehmen oder abtupfen. Den Fleck mit einem mit lauwarmen Wasser oder Mineralwasser (mit Kohlensäure) befeuchteten Tuch von außen nach innen behandeln. Ist der Fleck beseitigt, die Restfeuchte mit Krepp-Papier entfernen und bei Velouren anschließend die Faser in Strichrichtung bürsten. Zur Entfernung der Flecken keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Handelt es sich um einen hartnäckigen Fleck, der nicht mit Wasser entfernt werden kann, sollten Sie ein Fleckentfernungsmittel verwenden. Den geeigneten Fleckentferner dabei nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit einem Tuch auf den Fleck eintupfen und einmassieren (nicht reiben!). Achten Sie darauf, dass das Reinigungsmittel niemals direkt auf den Teppichboden aufgetragen wird, sondern immer nur indirekt unter Verwendung eines Tuches.

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Teppiche / Reinigung und Pflege

Grundreinigung

Bei starker, großflächiger Verschmutzung Ihres Teppichbodens kann nach einiger Zeit eine Grundreinigung erforderlich sein. Hierfür wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachbetrieb. Die rechtzeitige Reinigung ist eine weitere Voraussetzung für das gute Aussehen Ihres Teppichbodens. Folgende Verfahren stehen für eine Intensivreinigung zur Verfügung:

- Pulver- und Padreinigung
- Shampooierung
- Sprühextraktion sowie Kombination der beiden letztgenannten

Verfahren

Die Trockenreinigung ermöglicht neben der vollflächigen Reinigung des Belags auch die gezielte Behandlung von Teilflächen. Besonders geeignet ist dieses System für Konstruktionen, bei denen eine Nassreinigung nicht möglich oder weniger empfehlenswert ist. Etwa bei verkletteten oder verspannten Teppichböden.



CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Pflegeanleitung für Lacke

Lacke bringen Farbe, Glanz, Texturen und Maserungen brillant zur Geltung. Gleichzeitig betonen sie das Design. Lackierungen mit Softtouch Lack erzeugen eine stumpfmatte Oberfläche mit einer außergewöhnlichen, nahezu gummiartigen Haptik.

Reinigung von Lackoberflächen

Verwenden Sie keine Säuren oder alkalischen Reiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger oder ähnliches. Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung der Oberflächen. Der Einsatz von spitzen, scharfen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messer, kann der Oberfläche schaden und Kratzer verursachen.

Reinigen Sie die Lackoberflächen mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Bei Lackoberflächen mit Softtouch Lack verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, fusselfreies, leicht feuchtes Tuch.

Bei stärkeren Verschmutzungen kann die Reinigungswirkung bei Lackoberflächen durch den Einsatz neutraler Reinigungsmittel unterstützt werden. Verwenden Sie zur Reinigung von Lackierungen mit Softtouch keine Möbelpolituren oder sonstige Pflegemittel. Reiben Sie die Oberfläche abschließend unbedingt trocken, damit sich keine Restfeuchte absetzen kann.

Pflege von Lackoberflächen

Stauben Sie die Lackoberflächen regelmäßig mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab.

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

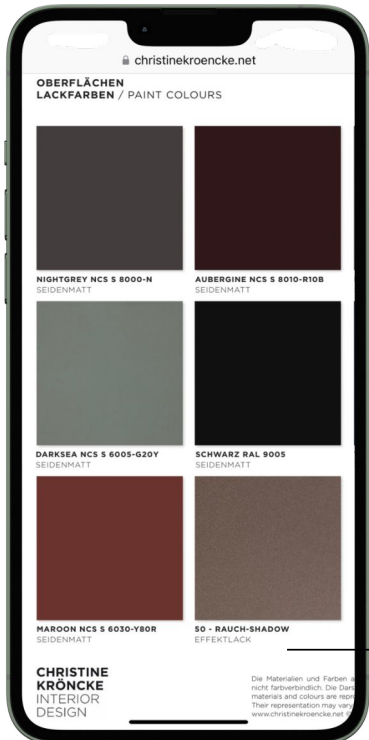


TRIO 2
Beistelltische und Couch-
tische. Die Platten in Lack
seidenmatt oder Effektlack.



QUASI Tischleuchte
mit hochwertigen
Lackoberflächen
in Hochglanz
oder handmattiert.

Materialmuster
online - immer
aktuell zur Hand.



CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

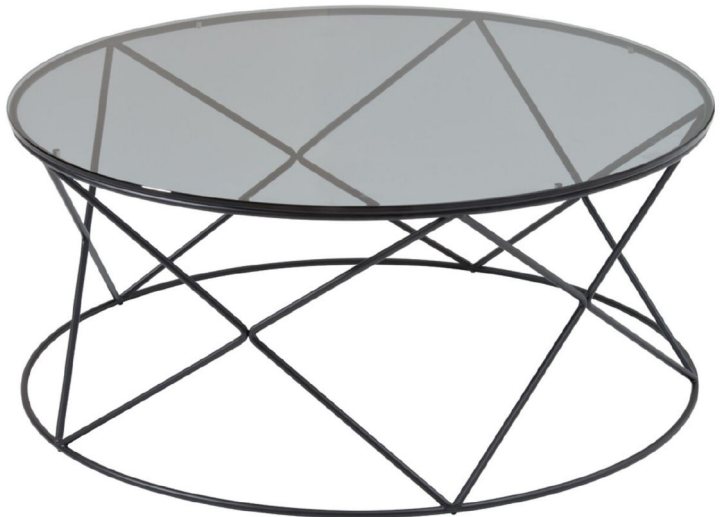
Pflegeanleitung für Glas

Allgemeines über Glas

Glas ist ein Industrieprodukt aus natürlichen Grundstoffen. Aus fertigungstechnischen Gründen kann Glas nicht ohne Blasen, Einschlüsse und Trübungen hergestellt werden. Gläser verschiedener Produktchargen können durchaus abweichende Färbungen aufweisen. Je nach Glasdicke weist Glas unterschiedlich grünliche Färbungen auf.

Pflege von Glas

Stauben Sie die Glasoberflächen regelmäßig mit einem weichen Tuch ab.



Verwenden Sie
Glastische niemals
als Sitzgelegenheit!

MOI 80 Couchtisch

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Reinigung von Glas

Verwenden Sie keine Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger oder ähnliches. Der Einsatz von spitzen, scharfen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messer, kann der Oberfläche schaden und Kratzer verursachen. Eine Oberflächenverletzung kann zeitversetzt zu einem Plattenbruch führen. Reinigen Sie das Glas mit einem sauberen, weichen, feuchten Tuch, Schwamm oder Leder, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden.

Bei starker Verschmutzung kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Haushalts-Glasreiniger unterstützt werden. Setzen Sie bei den lackierten Glasunterseiten kein Lösungsmittel als Reinigungsmittel ein, da sie die Lackschicht zerstören können.

CAMEO Einlegeplatten
ESG 8 mm Sicherheits-
glas, farbig hinterlackiert



CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Pflegeanleitung für Holz

Allgemeines über Holz

Holz ist ein hochwertiges Naturprodukt. Um die Natürlichkeit des Holzes zu erhalten und gleichzeitig die Oberflächen vor mechanischer und chemischer Beanspruchung zu schützen, werden Echtholzoberflächen mit einem hochwertigen Lack versehen. Dieser Lack ist wasserfest und schützt vor Beschädigungen durch Wasser, Öle, Alkohol und andere Verunreinigungen.

Reinigung von Holz

Verwenden Sie keine Säuren oder alkalischen Reiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger oder ähnliches. Der Einsatz von spitzen, scharfen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messer, kann der Oberfläche schaden und Kratzer verursachen. Wischen Sie die Echtholzoberflächen regelmäßig mit einem weichen, fusselreien, leicht feuchten Reinigungstuch ab. Das Tuch darf dabei nicht zu nass sein, da sonst Wasser in die offenen Poren gelangt und dies unter Umständen zu Quellungen führen kann. Reiben Sie die Oberflächen abschließend unbedingt trocken, damit sich in den Zwischenräumen keine Restfeuchte absetzen kann. Entfernen Sie Flüssigkeiten jeglicher Art immer sofort von der Echtholzoberfläche mit einem weichen, saugfähigen Tuch. Verwenden Sie kein Mikrofaserstuch. Noch ein Tipp: Wischen Sie immer in Maserrichtung des Holzes. Ohne zu reiben und ohne Druck. So bewahren Sie die volle Schönheit dieses Naturproduktes mit seiner ausdrucksvollen Maserung und Struktur.

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Pflegeanleitung für Holz

Pflege von furnierten Holzoberflächen

Stauben Sie die Holzoberflächen regelmäßig mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab. Bei Bedarf können Sie zum Auffrischen der Oberfläche sowie als zusätzliche Pflege einmal jährlich eine silikonfreie Möbelpolitur auftragen.

Pflege von geölten und gewachsten Holzoberflächen

Die Oberfläche Ihres geölten und gewachsten Möbels sollte, um eine optimale Optik und Lebensdauer zu erreichen, ein Mal pro Jahr nachbehandelt werden, bei intensiver Nutzung, etwa der Tischplatte, gegebenenfalls häufiger.

Der Fachhandel bietet in der Regel für die Pflege geeignete Pflgemittel-Sets an. Meist mit einem Schleifpad, einer Flasche Öl-, Wachsgemisch und einem Auftrag- und Poliertuch, sowie einer genauen Anleitung.

Hinweis: Bitte verwenden Sie keine abgelaufenen Öle oder ungeeignete Produkte.

Christine Kröncke Handelspartner helfen Ihnen gerne mit Rat und Tat.



TARAS Esstisch

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Pflege von geölten und gewachsten Holzoberflächen

Behandlung von Kratzern bei geölten und gewachsten Holzoberflächen

Bei Verletzungen und Kratzern der Oberfläche zunächst alle oben beschriebenen Pflegeschritte vornehmen. Dabei jedoch die betroffenen Stellen mit Pflegeöl etwas intensiver einlassen. Dann etwa 20 Minuten einwirken lassen und danach die Oberfläche mit einem Baumwolltuch trocken auspolieren. Bei Bedarf den Vorgang wiederholen. Mit diesem Vorgang wird das Holz wieder mit Öl gesättigt und geschützt.



AMO Couch- & Beistelltisch

Geeignete Holzpflegesets gibt es im guten Fachhandel.
CHRISTINE KRÖNCKE Handelspartner helfen gerne
mit Rat und Tat.

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Pflegeanleitung für Metallteile

Allgemeines über verchromte Metallteile

Glänzende Highlights setzt verchromtes Metall. Seine brillante und kühle Oberfläche verleiht den Möbeln eine edle Ausstrahlung.

Reinigung von verchromten Metallteilen

Verwenden Sie keine Säuren oder alkalischen Reiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger oder ähnliches. Der Einsatz von spitzen, scharfen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messer, kann der Oberfläche schaden und Kratzer verursachen. Entfernen Sie leichte Verschmutzungen mit einem weichen Tuch und Wasser, dem ein neutraler Haushaltsreiniger beigefügt wurde. Waschen Sie die verchromten Metallteile danach mit kaltem oder handwarmem Wasser ab und polieren Sie diese sofort mit einem trockenen Tuch nach.



PHAROS Leuchten
CAMEO Tisch

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Pflegeanleitung für Metallteile

Allgemeines über Aluminium

Aluminiumteile sind mit einer Eloxalschicht überzogen. Sie schützt die Oberfläche vor Verunreinigungen und leichter, mechanischer Beanspruchung. Säuren, Laugen, Kalkwasser oder ähnliches zerstören die Eloxalschicht.

Reinigung von Aluminium

Verwenden Sie keine Säuren oder alkalischen Reiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger oder ähnliches. Der Einsatz von spitzen, scharfen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messer, kann der Oberfläche schaden und Kratzer verursachen. Leichte Verschmutzungen können Sie mit einem weichen, feuchten Tuch und einem neutralen Haushaltsreiniger entfernen. Polieren Sie mit einem trockenen Tuch nach, um eine gleichmäßige, schlierenfreie Oberfläche zu erhalten. Für hartnäckige Verschmutzungen verwenden Sie lösungsmittelfreie Reinigungsprodukte.

Pflege von Chrom, Aluminium und Messing

Stauben Sie die Metalloberflächen regelmäßig mit einem weichen Tuch ab.



CHAPEAU Leuchte

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Pflegeanleitung für Metallteile

Allgemeines über pulverbeschichtete Metallteile

Die matte Oberfläche verleiht dem Metall eine besondere Optik.

Reinigung von pulverbeschichteten Metallteilen

Verwenden Sie keine Säuren oder alkalischen Reiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger oder ähnliches. Der Einsatz von spitzen, scharfen Gegenständen, wie Klingen oder Messer, kann der Oberfläche schaden und unschöne Kratzer verursachen. Entfernen Sie leichte Verschmutzungen mit einem weichen Tuch und Wasser, dem ein neutraler Haushaltsreiniger beigefügt wurde. Waschen Sie die pulverbeschichteten Metallteile danach mit kaltem oder handwarmen Wasser ab und polieren Sie diese sofort mit einem trockenen Tuch nach.



ACADEMY STEEL BT 50-1
Beistelltische High / Low

Pflege von pulverbeschichteten Metallteilen

Stauben Sie die pulverbeschichteten Metallteile regelmäßig mit einem weichen Tuch ab.

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Pflegeanleitung für Steinoberflächen

Reinigung von Steinoberflächen

Verwenden Sie keine Säuren oder alkalischen Reiniger. Verwenden Sie keine

Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger oder ähnliches. Der Einsatz von spitzen, scharfen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messer, kann der Oberfläche schaden und Kratzer verursachen.

Reinigen Sie Steinoberflächen mit einem sauberen, feuchten Tuch und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach. Bei stärkeren Verschmutzungen, wie z.B. durch Flüssigkeiten wie Säfte, Rotwein, Tee oder Kaffee hilft meist ein kräftiges Nachwässern mit einem sauberen, nassen Schwamm über Nacht. Dadurch werden die Farbpartikel in die tieferen Steinschichten gespült und die Platte erhält wieder ihr vorheriges Aussehen.

Verunreinigungen mit Fett können durch das Auflegen eines feuchten Tuchs reduziert werden. Sie verteilen sich in der Regel gleichmäßig im Stein und verschwinden mit der Zeit.



Pflege von Steinoberflächen

Stauben Sie die Oberflächen regelmäßig mit einem weichen Tuch ab.

CHRISTINE KRÖNCKE

PFLEGEANLEITUNG / CLEANING AND CARE INSTRUCTION

Vertrieb / Verwaltung

Thierschstr. 37

D-80538 München

Tel.: 089 21 88 91 0

info@christinekroencke.net

Showroom München

Ludwigstr. 6 im Ludwigpalais

D-80539 München

Deutschland

Tel.: 089 66 0 66 714

shop@christinekroencke.net



Ludwigpalais

CHRISTINE
KRÖNCKE
INTERIOR
DESIGN

HÄNDLER

christinekroencke.net/haendlersuche

ARCHI
TONIC

follow us on

ARCHITONIC

